

# Rundfunk im Europäischen Gemeinschaftsrecht

von

Hans Peter Ipsen  
Professor an der  
Universität Hamburg

# Inhalt

## Erster Teil: Grundlagen deutschen Rundfunk- und europäischen Gemeinschaftsrechts

§ 1. <i>Stand und Entwicklungsperspektiven gemeinschaftsrelevanten deutschen Rundfunkrechts</i> . . . . .	15
<i>Vorbemerkung zur Terminologie</i> . . . . .	15
A. <i>Die gemeinschaftsrechtliche Ausgangslage</i> . . . . .	16
1. Normbefund und Handlungsermächtigungen . . . . .	17
2. Vom Europäischen Gerichtshof entwickelte Anwendungsgrundsätze . . . . .	19
3. Die integrationspolitische Lage . . . . .	21
4. Bisherige rundfunkrechtliche Erkenntnisse des Gemeinschaftsrechts . . . . .	22
B. <i>Der Stand des deutschen Rundfunkrechts</i> . . . . .	23
1. Maßgeblichkeit und Offenheit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	24
2. Der Wegfall der „Sondersituation“ für den Rundfunk . . . . .	26
3. Öffentlich-rechtliche und private Rundfunk-Veranstaltung . . . . .	28
4. Sicherung der Programmausgewogenheit durch Organisation oder Wettbewerb . . . . .	29
§ 2. <i>Gemeinschaftsrechtlich relevante Einbindungen des deutschen Rundfunkrechts in das Völkerrecht</i> . . . . .	32
A. <i>Gemeinschaftsrecht und Völkerrecht</i> . . . . .	32
1. Allgemeine Zuordnung . . . . .	32
2. Völkerrechtliche Informations- und Rundfunkfreiheit und staatliche Souveränität . . . . .	33
B. <i>Gemeinschaftsrecht und nationale Vorbehaltsrechte</i> . . . . .	35
1. Gemeinschaftsrecht . . . . .	35
2. Gliedstellung der Mitgliedstaaten . . . . .	36
3. Nationale Vorbehaltsrechte . . . . .	38
§ 3. <i>Vom Gemeinschaftsrecht erfaßbares deutsches Rundfunkrecht</i> . . . . .	40
A. <i>Erfaßbarkeit des Rundfunks im normierten Aufgabenbereich der Gemeinschaft</i> . . . . .	40
1. Vergemeinschaftung als Wirtschaftsintegration . . . . .	40

2. Rundfunkwerbung als Wirtschaftsfunktion und Dienstleistung	41
3. Niederlassungsfreiheit für Rundfunkveranstalter . . . . .	41
4. Freizügigkeit von Rundfunkpersonal . . . . .	42
5. Wettbewerbsregeln für Rundfunkunternehmen . . . . .	42
6. Rundfunk-Warenverkehr . . . . .	42
7. Urheberrechte	42
<i>B. Für den Rundfunk erhebliche Ziel- und Aufgabenerweiterungen der Gemeinschaft . . . . .</i>	42
1. Rundfunkeerhebliche Sachausweitung der Gemeinschaft . . . . .	43
2. Rundfunk als Gemeinschaftsinstrument der „Verfassungs“-Auf- sicht . . . . .	46
<i>C. Exkurs: Rundfunk im Aspekt des demokratischen Prinzips . . . . .</i>	47
1. Eine parlamentarische Initiative . . . . .	47
2. Rundfunkfreiheit als Instrument der Demokratie-Verwirkli- chung . . . . .	48
3. Gemeinschaftsaufsicht über den Rundfunk? . . . . .	50
§ 4. <i>Rundfunk-relevante Grundrechtsgewährleistungen . . . . .</i>	51
<i>A. Der völkerrechtliche Aspekt . . . . .</i>	51
<i>B. Der grundgesetzliche Aspekt</i>	52
1. Informationsfreiheit . . . . .	52
2. Veranstaltungsfreiheit . . . . .	53
3. Berufsfreiheit . . . . .	54
4. Eigentumsgewährleistung . . . . .	54
5. Gleichheit . . . . .	55
<i>C. Grundrechtsschutz im und gegenüber dem Gemeinschaftsrecht . . . . .</i>	56
1. Gemeinschaftsrechtlicher Grundrechtsschutz . . . . .	56
2. Deutscher Grundrechtsschutz gegenüber Gemeinschaftsrecht?	58
Zweiter Teil: Elemente deutschen Rundfunkrechts unter Einwir- kung europäischen Gemeinschaftsrechts . . . . .	59
§ 5. <i>Träger der Rundfunk-Veranstaltung . . . . .</i>	59
<i>A. Öffentlich-rechtliche Anstalten . . . . .</i>	59
1. Rundfunkanstalten und Art. 90 . . . . .	60
2. Rundfunkanstalten keine Finanzmonopole i. S. von Art. 90 Abs. 2 . . . . .	63

3. Rundfunkanstalten keine Handelsmonopole i. S. des Art. 37 . . . . .	64
4. Warenhandel der Rundfunkanstalten . . . . .	65
<i>B. Private Rundfunk-Veranstalter . . . . .</i>	<i>66</i>
1. Vorfrage: Rechtliche Qualifikation der Rundfunkveranstaltung	66
2. Rechtsnatur und staatliche Zulassung privater Rundfunkveranstalter . . . . .	69
<i>§ 6. Rundfunkprogramme . . . . .</i>	<i>71</i>
<i>A. Deutsche Programmfreiheit . . . . .</i>	<i>71</i>
1. Grundlage . . . . .	71
2. Raumbezug . . . . .	72
<i>B. Programmgrundsätze für Sendungen mit möglichem Gemeinschaftsbezug . . . . .</i>	<i>74</i>
1. Initiativen des Europarates . . . . .	74
2. Gemeinschafts-Initiativen . . . . .	75
3. Gemeinschafts-Zuständigkeit zur Rechtsangleichung . . . . .	77
4. Gemeinschafts-Zuständigkeit gemäß Art. 235 . . . . .	80
5. Elemente einer Gemeinschaftsregelung von Programmgrundsätzen für Sendungen mit Gemeinschaftsbezug . . . . .	81
6. Gemeinschafts-Rundfunkprogramm . . . . .	83
<i>§ 7. Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit für den Rundfunk . . . . .</i>	<i>84</i>
<i>A. Rundfunksendungen als gemeinschaftsrechtlicher Tatbestand . . . . .</i>	<i>84</i>
1. Grenzüberschreitung . . . . .	84
2. Entgeltlichkeit . . . . .	85
3. Rundfunksendung als Dienstleistung . . . . .	86
4. Niederlassung des Rundfunkveranstalters . . . . .	88
<i>B. Dienstleistungsfreiheit für den Rundfunk . . . . .</i>	<i>89</i>
1. Liberalisierungsgrundsätze . . . . .	89
2. Allgemeine Maßstäbe für mitgliedstaatliche Beschränkungsverbote gegenüber grenzüberschreitenden Sendungen . . . . .	90
3. Der „Horizont“ mitgliedstaatlicher Beschränkungsregelungen gegenüber grenzüberschreitenden Sendungen . . . . .	92
4. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . . . . .	93
5. Urheberrechte . . . . .	96
6. Realisierbarkeit mitgliedstaatlicher Beschränkungsmaßnahmen	97

C. <i>Niederlassungsfreiheit für den Rundfunk</i> . . . . .	99
1. Das Niederlassungsrecht des EWG-Vertrages . . . . .	99
2. Niederlassungsfreiheit unter deutschem Veranstaltungsmono- pol . . . . .	100
3. Niederlassungsfreiheit nach Beendigung des Veranstaltungsmono- pols . . . . .	102
§ 8. <i>Programm-Beschaffung</i> . . . . .	103
A. <i>Material-Beschaffung und Werbung</i> . . . . .	103
1. Material . . . . .	103
2. Fortsetzung: Werbesendungen . . . . .	105
B. <i>Gemeinschaftsrechtliche Zuordnung</i> . . . . .	106
1. Für Rundfunksendungen verwendete Erzeugnisse . . . . .	106
2. Werbesendungen . . . . .	107
3. Subventions-Fragen . . . . .	108
§ 9. <i>Grenzüberschreitender Rundfunk in der Wettbewerbsordnung</i> . . . . .	110
A. <i>Grundsätzliches</i> . . . . .	110
1. Geltungsanspruch der gemeinschaftsrechtlichen Wettbewerbs- regeln . . . . .	110
2. Rundfunk als Wirtschaftsverkehr . . . . .	112
B. <i>Wettbewerbs-Tatbestände</i> . . . . .	113
1. Veranstalter-Konzentration . . . . .	113
2. Marktmacht über Programmmaterial . . . . .	114
§ 10. <i>Personelle Freizügigkeit</i> . . . . .	115
A. <i>Programmviefalt und Anstellungsfreiheit</i> . . . . .	115
1. Auswirkung der Rundfunkfreiheit . . . . .	115
2. Gemeinschaftsrechtlicher Aspekt . . . . .	116
B. <i>Mitgliedstaatliche Beschränkungen der Beschäftigungsfreiheit</i> . . . . .	117
1. Art. 48 Abs. 3 . . . . .	117
2. Art. 48 Abs. 4 . . . . .	117
§ 11. <i>Grenzüberschreitender Rundfunk und Urheberrecht</i> . . . . .	119
A. <i>Die Übergangs-Lage</i> . . . . .	119
1. Schutzbedürfnis für Urheberrechte . . . . .	119
2. Bisherige Rechtsprechung des Gerichtshofs . . . . .	121

<i>B. Urheberrechts-Schutz bei grenzüberschreitenden Sendungen</i>	122
1. Der wesentliche Inhalt des nicht-verkörpernten Urheberrechts	123
2. Der Inhalt des verkörpernten Urheberrechts	125
<i>C. Gemeinschaftsrechtliche Stellung der Verwertungsgesellschaften</i>	125
1. Rechtliche Qualifizierung nach nationalem Recht	126
2. Gemeinschaftsrechtliche Folgerungen	127
§ 12. <i>Bundesstaatliche Zuständigkeitsfragen</i>	127
<i>A. Länderbeteiligung am Entscheidungsprozeß der Gemeinschaft</i>	128
1. Der Bund als Mitgliedstaat	128
2. Länder-Beteiligung	128
<i>B. Innerstaatliche Ausführung des Gemeinschaftsrechts</i>	129
1. Grundlagen des Gemeinschaftsrechts	129
2. Deutsche Ausführung	130
3. Haftungs- und Rechtsschutzfragen	131